Auf dieser topographischen Oekonomisch-militärischen Karte des Herzogthums Mecklenburg Schwerin sind, alter gewöhnlicher Vorgang unerachtet, und wegen der in den Zeitraum von 6 Jahren, welche zur Vollendung dieser Karte vonnöthen gewesen, vorgefallenen Gütertheilung deren Vermehrung, Nahmensveränderungen, verschiedene zum Theil unausbleibliche Mängel entstanden. Ich habe darein soviel, als eine Hochlöbliche Mecklenburg Schwerinsche Regierung, und ich selbst haben bemerken können, auf jenem besonders dem Blatte zu berichtigen gesucht. Sollte dem ungeachtet hie oder da ein oder die andere Unrichtigkeit unvollkürlich eingeschlichen oder unbemerkt geblieben seyn, so versteht es sich von selbst, und wird hierdurch die ausdrückliche Erklärung und Verwahrung ausgestellet, das solche wie überhaupt, also besonders in Ansehung der Landes- Amts- oder Gutes- und Stadtgränzen, keinem Theil an seinem Rechte und Besitzstand von Abbruch oder Nachtheil gereichen könne, noch soll. Dieses habe ich auf Verlangen einer Hochlöblichen Mecklenburg Schwerinschen Regierung erklären wollen, und zeige zugleich hiermit an, das ich bey Verfertigung dieser Karte, nur bloß mecklenburgischen Angaben Vermessungen und Nachrichten, gebraucht habe.

Berlin den 3 März. 1795.

C.F.W. Graf von Schmettau.
Königl. Preussischer Obrist ausser Dienst

Da nach neuer hoher Herrschaftlicher Verfügung verschiedene zum Fürstenthum Schwerin gehörige, und in mehreren demtern zerstreuliegende Domainen Güter dem Herzogthum wegen das Amt Marnitz und Tempzin bei, gelegt sind, so ochsen gegenwärtig zum Fürsten thum Schwerin das Hochfürstl. Schwerin. die Aemter. Bützow. Rühn. Tempzin. Marnitz. und Warin.

Junctio Sectis IX.

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Signatur: Mappe XVII, Fa, 5:1-16,, [8] - -